

	<p>Objekt: Dacia: Herennia Etruscilla</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18218692</p>
--	--

Beschreibung

Im Sommer des Jahres 246 n. Chr. vergab Philippus I. das Münzrecht an die Provinz Dakien. Die Prägehoheit ist mittels der Rückseitenlegende PROVINCIA DACIA und der gleichnamigen Personifikation veranschaulicht. Zur vertrauten Bildsprache zählen auch die beiden Tiere zu ihren Füßen. Der Adler als Symboltier der Legio XIII Gemina, die bereits mit den Eroberungszügen durch Kaiser Traianus in dieses Gebiet kam, sowie der Löwe als Wappen der Legio V Macedonica, die während der Markomannenkriege in Dakien eingesetzt war (Cassius Dio 55,23). Im Abschnitt befindet sich die Ärenangabe AN V. Mit der Verleihung des Prägerechtes 246 n. Chr. wurde diese Jahreszählung eingeführt, die dann bis zur Eroberung Dakiens durch die Goten bis Ende der fünfziger Jahre auf den Münzen fortgesetzt wurde.

Vorderseite: Drapierte Büste der Herennia Etruscilla mit Stephane in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Dacia steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der ausgestreckten R. einen Zweig und umfasst mit der L. ein Zepter. Zu ihren Füßen l. ein Adler mit einem Kranz im Schnabel und r. ein Löwe.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.95 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	250-251 n. Chr.
	wer	
	wo	Sarmizegetusa

Beauftragt	wann	
	wer	Traianus Decius (190-251)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herennia Etruscilla (-251 n. Chr.)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 15 Nr. 45 (250-251 n. Chr.)..